



<https://blz.li/4cm5>

GRÜNE: RÖMERLAGER ERHALTEN UND NICHT DURCH KIESABBAU ZERSTÖREN

Veröffentlicht am 15.02.2017 um 15:20 von Redaktion LeineBlitz

"Wir unterstützen die Bestrebungen, das Römerlager

bei Wilkenburg zu erhalten", sagt Ute Lamla, Mitglied im Umweltausschuss der Region Hannover für die Regionsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.. "Durch diesen besonderen Ort wird Geschichte sichtbar. Diese Chance sollten wir nicht durch Kiesabbau endgültig zerstören." Die Firma Holcim will auf dem Areal des römischen Marschlagers bei Wilkenburg Kies abbauen. Derzeit setzt sich die niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Gabriele Heinen-Kljaji?, für einen Dialog zwischen der Region, dem Landesamt für Denkmalpflege und den Archäologen ein, um fachliche Fragen gemeinsam abzuwägen. Eine Idee seitens der Befürworter des Erhalts des Römerlagers ist es, diesen Fundort zukünftig als Lernort und für Besucher zu erschließen. "Diese Idee, Geschichte der Antike in der Region erlebbar zu machen, finden wir sehr spannend und hoffen auf deren Realisierung", sagt Lamla.